

**Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
zum Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss -
für die Schülerinnen und Schüler, die nach dem
Kerncurriculum der Realschule unterrichtet werden,
Schuljahrgang 10, Schuljahr 2022 / 2023**

Organisation

Der Haupttermin der schriftlichen **zentralen** Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der **15.05.2023**, der Nachschreibtermin ist der 25.05.2023. Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils geltenden Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu. **Sollten die Abschlussprüfungen 2023 aufgrund des Verlaufs der Covid-19-Pandemie dezentral geschrieben werden, werden die Schulen darüber in einem gesonderten Erlass informiert.**

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden. Die untenstehenden thematischen Hinweise sind dabei zu berücksichtigen.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Achtung: Veränderter Ablauf für den Hauptteil 1 (Hörverstehen)

Schuljahrgang 10 RS		
Deutsch	⌚ 180 Minuten Bearbeitungszeit + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteil Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten den Hauptteil 2 und anschließend einen der beiden Wahlteile.
	Material/Medien	- Hörtext im mp3-Format - linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten	<input type="checkbox"/> Ausgabe von Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteile ; Durchstreichen des unberücksichtigten Wahlteils. ACHTUNG: Der Ablauf für die Durchführung von Hauptteil 1 (Hörverstehen) wurde verändert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten <u>vor</u> Beginn der Prüfung <u>alle</u> Teile der Abschlussprüfung. Neu ist: Schülerinnen und Schüler können sich die Aufgaben zum Hörverstehen bereits <u>zuvor</u> ansehen und <u>während</u> des Vorspielens Notizen zum Hörverstehen anfertigen.
Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 180 Minuten)	Die Prüfung beginnt mit dem ersten Abspielen des Hörtextes. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Abspielen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen beim Abspielen angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung von Hauptteil 1 (Hörverstehen). <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung des Hauptteils 2 und einem Wahlteil.	

Themenbereiche und Aufgabenarten

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Deutsch an Realschulen und der „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss“ erstellt. Die Vorgaben zum Umgang mit coronabedingten Lernrückständen wurden berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mehrgliedrige Aufgaben zur Bearbeitung. Es werden dabei grundsätzlich **alle** Kompetenzbereiche des Faches berücksichtigt.

Folgende Kompetenzen werden dabei überprüft:

- Informationsentnahme aus einem Hörtext,
- Textuntersuchung mit Fragestellungen zur Textsorte und zum Textverständnis, zur Deutung und Bewertung sowie zur Informationsentnahme,
- Anwendung von Lesestrategien,
- Verfassen eines eigenen Textes (z. B. informierend, analysierend-untersuchend, argumentierend, appellierend); von einer Textgrundlage ausgehend zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierend-appellierende Texte,
- Anwendung von Rechtschreibstrategien.

Textsorten, die 2023 verwendet werden können:

- kurze literarische Texte (z. B. Auszüge aus literarischen Texten, Kurzgeschichten)
- Sach- und Gebrauchstexte, auch Texte der Massenmedien,
- nicht-lineare Texte, auch grafische Darstellungen (z. B. Diagramme, Grafiken)

In diesem Schuljahr wird auf die Analyse formaler Kriterien lyrischer Texte verzichtet, inhaltliche Aspekte dieser Textsorten können jedoch Grundlage der Erarbeitung sein.

Die Aufgabenstellungen enthalten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, die den Anforderungsbereichen I bis III zuzuordnen sind (s. dazu „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004).

Rechtschreibung/Zeichensetzung, Grammatik/Satzbau, Ausdruck und äußere Form werden bei der Bewertung der Gesamtleistung berücksichtigt. Die Bereitstellung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen.